

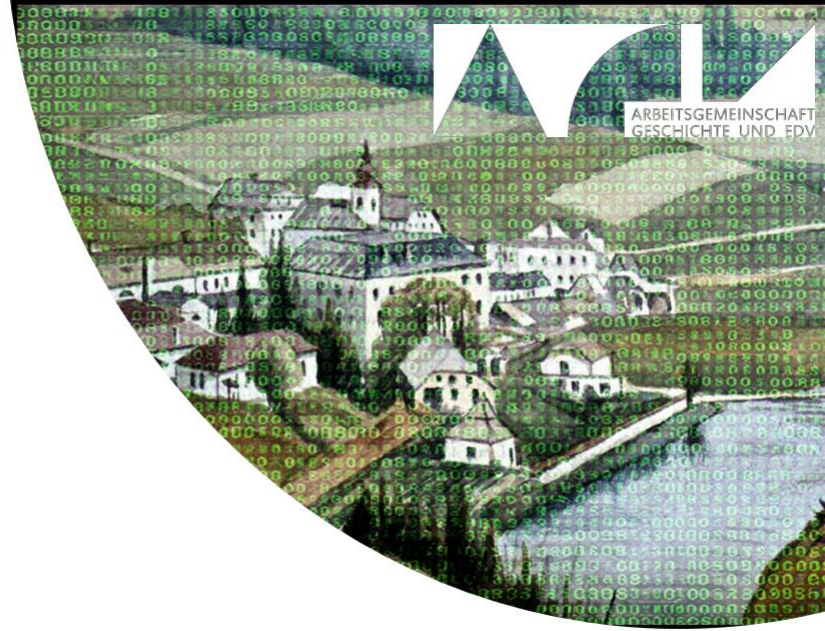
Eine Anmeldung kann bis **15.10.2023**
unter der Emailadresse:
Scheuermann@uni-trier.de
erfolgen.

- Sollten Sie sich für ein **Stipendium** interessieren, senden Sie ein **formloses Schreiben (max. 1 Seite)** mit einer kurzen Begründung ihres Interesses, einen kurzen Lebenslauf sowie eine Aufstellung der Fahrtkosten.
Über eine Annahme des Stipendiums werden Sie zeitnah informiert.
- Wenn Sie für den Kurs **ECTS-Punkte** erhalten möchten, vermerken Sie dies bitte auch in der Anmeldung.
- Wenn Sie zusätzlich an der an die Masterclass anschließende **AGE-Jahrestagung 2023** teilnehmen, vermerken Sie dies ebenfalls im Anschreiben.
 - Falls Sie ihr Forschungsvorhaben in Form eines Posters präsentieren, ist eine Verlängerung des Stipendiums über den Zeitraum der Tagung möglich.

Kooperationspartner:



Marktgemeinde
Neufelden



Digitale Rekonstruktion historischer Orte und Landschaften

1. AGE Masterclass
Universität Trier
27.-29.11.2023

Digitale Rekonstruktion und Analyse historischer Landschaften

Die 1. AGE-Masterclass

Gerade für junge Wissenschaftler:innen wird der Umgang mit digitalen Medien immer zentraler, was allerdings nur sehr begrenzt im regulären Studium und der Promotionszeit thematisiert werden kann. Daher hat sich die Arbeitsgemeinschaft Geschichte und EDV vorgenommen, Masterclasses einzurichten, um spezifische Methoden und Themenstellungen im Bereich der digitalen historischen Wissenschaften durch internationale Experten in Kursen zu vermitteln.



Ziel der 1. AGE-Masterclass ist die Vermittlung und praktische Erprobung neuester Technologien zur Rekonstruktion und Analyse historischer Orte und Landschaften. Dazu gehören neben neuen bildgebenden Verfahren, wie Drohnenbefliegungen, Geoinformationssysteme, 3D-Rekonstruktionswerkzeuge und Visualisierungen in der Virtuellen Realität (VR). Nach einer generellen Einführung in die Möglichkeiten der Nutzung erfolgt die praktische Einübung in Kleingruppen anhand eines spezifischen Fallbeispiels.

Zielgruppe

Zielgruppe sind Studierende und junge Wissenschaftler:innen aller historischer Disziplinen und Epochen sowie der Informatik. Voraussetzung für die Masterclass ist ein Interesse an der Nutzung digitaler Werkzeuge für die Rekonstruktion und Analyse historischer Landschaften sowie Grundkenntnisse im Bereich der EDV.



Langhalsen – ein Dorf versinkt?

Als gemeinsames Übungsfeld wurde der Markt Neufelden (Oberösterreich) gewählt, da auf dessen Gemarkung im Jahr 1924 im Zuge des Baus des Speicherkraftwerks Partenstein ein Stausee entstand. Die Aufstauung der großen Mühl führte nicht nur zur Veränderung des Flusslaufs, sondern auch zur Zerstörung des Schlosses und der Siedlung Langhalsen.



Über die Nutzung neuer Technologien besteht nun die Möglichkeit, das durch Fotos und Bilder gut dokumentierte Areal und die ins 14. Jh. zurückreichende Anlage wieder erfahrbar und historisch analysierbar zu machen. Zudem können Analysen von Altkarten und schriftlicher Quellen in einem Geoinformationssystem Aufschlüsse über die Bedeutung und das Straßensystem des mehr als 800 Jahre alten Marktes im historischen Gesamtgefüge geben. Daher erscheint es als ein lohnendes Beispiel, um neueste digitale Technologien zu erproben und vorzustellen.

Stipendien

Für die Förderung der Diversität in den MINT-nahen geisteswissenschaftlichen Disziplinen wurde die Möglichkeit geschaffen, Fahrt- und Übernachtungskosten der Teilnehmenden zu erstatten. Hierfür ist ein formloses Begründungsschreiben an die Organisation der Masterclass zu stellen. Dieses soll eine Vorstellung der Interessen im Bereich der Digitalen Geschichte sowie eine Aufstellung der entstehenden Fahrtkosten beinhalten. Eine Übernachtungsmöglichkeit in Zweibettzimmern wird durch den Veranstalter organisiert.

Poster bei der AGE Jahrestagung 2023

Neben der gemeinsamen Arbeit am Fallbeispiel Langhalsen wird besonders den Stipendiat:innen, aber auch allen anderen Teilnehmer:innen die Möglichkeit geboten, eigene Projekte vorzustellen und mit den Experten über den gezielten Einsatz digitaler Systeme ins Gespräch zu kommen. Während der an die Masterclass anschließenden AGE-Jahrestagung 2023 können die Plakate zudem in einer Poster Session präsentiert werden. Hierfür ist die Verlängerung des Stipendiums um weitere zwei Tage möglich (bitte bei der Beantragung angeben).